

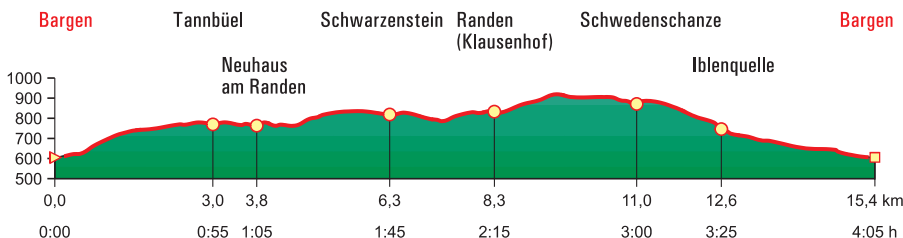


Barga, Busstation > Barga, Busstation

	Barga, Busstation	0 h 00 min		
	Tannbüel	0 h 55 min	0:55	
	Neuhaus am Randen	1 h 05 min	0:10	
	Schwarzenstein	1 h 45 min	0:40	
	Randen (Klausenhof)	2 h 20 min	0:35	
	Schwedenschanze	3 h 00 min	0:40	
	Iblenquelle	3 h 25 min	0:25	
	Barga, Busstation	4 h 05 min	0:40	

Escursione

	Media
	4 h 5 min
	15,4 km
	345 m
	345 m
	405T Schaffh./Stein a. R.





Blumenpracht am nördlichsten Punkt der Schweiz

Ein abgelegenes Stück Land ist dieses Tannbühl bei Barga, am nördlichsten Zipfel der Schweiz. Und doch gilt es unter Botanikerinnen und Botanikern als einer der bekanntesten Flecken im ganzen Land. Wer Orchideen liebt, der pilgert im Frühling hierher, dann nämlich, wenn hier Tausende von Frauenschuhen blühen.

Ende des 19. Jahrhunderts kam das Tannbühl zur Stadt Schaffhausen. Die Bevölkerung war von Wirtschaftskrisen und Hungersnöten gebeutelt, wanderte in die Städte ab, nach Amerika aus, verschachtelte Hab und Gut. Als die Stadt das Land erwarb, forstete sie das Grundstück mit Föhren auf und versprach sich einen satten Gewinn daraus. Denn Holz war ein kostbarer Rohstoff, der Energieträger Nummer 1. Der Wald entwickelte sich jedoch nicht so recht, die Föhren blieben eher gering. Dafür stellte sich mit den Jahren aus botanischer Sicht ein interessanter Wald ein. Er ist mit Laubbäumen durchmischt und doch licht genug, dass Orchideen, darunter auch Frauenschuhe, hier einen idealen Standort finden. 1961 stellte die Stadt Schaffhausen das Gebiet unter Schutz. Seither trifft sie Pflegemassnahmen, damit der

Wald nicht einwächst. Denn der Frauenschuh und die anderen Orchideen, die hier im Tannbühl wachsen, verlangen ganz spezielle Lichtverhältnisse.

Der Frauenschuh blüht in der Regel von Ende Mai bis Anfang Juni und lockt Tausende von Orchideenliebhabern ins Tannbühl. Verbunden mit einer Wanderung über den Hohen Randen entlang der Landesgrenze im noch lichten Frühlingbuchewald, mit Blick in den Schwarzwald, ist dieser Ausflug ein ganz besonderes Erlebnis.

Elsbeth Flüeler, 2015

INFO

Restaurant Krone, Barga, 052 653 15 00
Gasthof zur Krone, Neuhaus am Randen (D),
0049 7736 523



Das wildromantische Müliatal.
Bilder: Elsbeth Flüeler



Die Frauenschuhe im Tannbühl sind nur während weniger Wochen zu bestaunen.

© Sentieri Svizzera

